

Beienrode

B
—
F

Flechtorf



Brieffreund

Kirche für dich

Dezember — Januar 2020

Ev.-luth. Pfarrverband Schunter

Herausgeberinnen:

Ev.-luth. Kirchengemeinden Flechtorf und Beienrode
 flechtorf.buero@lk-bs.de
 www.flechtorfbeienrode-evangelisch.de

Redaktion:

Erika Grotewold, Holger Hinsch, Anja Hüntten, Uwe Leinert, Siegfried Neumeier, Verena Troch

V. i. S. d. P.:

Kirchenvorstände der Ev.-luth. Kirchengemeinden Flechtorf und Beienrode,
 i. A. Pfarrer Siegfried Neumeier, Kirchtwete 2, 38165 Lehre
Büroöffnungszeiten: Di. und Fr. 10–12 Uhr, Mi. 17–18 Uhr
 Tel. 05308 2268, Fax: 05308 921546

Titelbilder: Holger Hinsch

Cover- und Layoutentwurf: Maximilian Oehme, m.oehme@me.com

Layout und Bildbearbeitung: Michael Horstmann, michael.horstmann@lk-bs.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1860 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Verfasserinnen und Verfasser wieder und nicht notwendigerweise die der Kirchenvorstände.

Die Redaktion behält sich Textkorrekturen und Kürzungen vor.

Spenden:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Flechtorf, IBAN: DE46 2699 1066 8214 0180 00
 Ev.-luth. Kirchengemeinde Beienrode, IBAN: DE63 2699 1066 8025 7890 00



Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefs

Die auf unserem Titelblatt abgebildete Winterkirche löst bei mir gleich eine doppelte Assoziation sozusagen in Bild und Ton aus: Zum einen die Kindheitserinnerungen an (Iglu-)Berge von Schnee auf dem Bauernhof sowie schier endlose Schlittschuhparcours auf dem »Land-unter«-Eis der tieferen Schunter im Garten. Zum anderen die Wintervariation zu dem Sommerschlager von Rudi Carrell *Wann wird's mal wieder richtig Sommer* in Dauerversion 2000ff. »Wann wird's mal wieder richtig Winter ...« Mittlerweile haben sich sowohl die Zeiten als auch die Lieder dazu leidlich geändert. In diesem zu Ende gehenden Jahr scheint Corona nicht nur die Jahreszeiten zu dominieren, sondern auch die Tonart der Lieder zu bestimmen. So verarbeitet die Gruppe Silbermond das Ganze in ihrem neuesten Lied *Es war ein anderer Sommer*; und in der Tat: Es war auch ein gänzlich anderer Herbst – und ebenso wird ein ganz anderer Winter folgen.

Aber auch in diesem ausgehenden Jahr, das sicher als Corona-Jahr in die Chroniken, inklusive Kirchenchronik, eingehen wird, werden wir Weihnachten feiern! (Dazu gleich mehr auf den folgenden Seiten.) Und zwar im Lebenszeichen von Christi Geburt, unter dem wir den »Ge-Burts/Denk-Tag« Jesu im Rahmen der Räume feierlich begehen und nach dem wir unsere Jahre zählen – nach wie vor und auch während »Corona I.«! Die Annalen des neuen Anno Domini, d.h. Jahr des Herrn 2021 stehen weiterhin unter dem guten Stern der Jahreslosung, wo es von Jesus in seiner Feldpredigt in der Überlieferung durch den (Weihnachts-)Evangelisten Lukas heißt: »Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist« (Lk 6,36). Bleiben sie alle auch im neuen (Kirchen-) Jahr in diesem Sinne barm- und warmherzig sowie um Himmels willen behütet!

Siegfried H. Neumeier,
 Pfarrer für Beienrode und Flechtorf

Weihnachten findet statt!

Die eine gute Botschaft vorweg – und die andere gleich hinterher: Dank unserer sehr guten nachbarschaftlichen Beziehungen in jeweils unmittelbaren kirchlichen Umfeld haben wir Alternativen für die Krippenspiele am Heiligen Abend vor Ort gefunden!

»Heilignachmittag im Stall nebenan«, so lautet das Motto an Heiligabend in beiden Orten und findet statt in Flechtorf um 15 Uhr auf dem Hof von Helmut Bauwe (Wolfsburger Straße 7), dem wir an dieser Stelle als Kirchenvorstand herzlich für die Bereitstellung seiner »Ställe für alle Fälle« danken. Dieser Gottesdienst am frühen Nachmittag mit einem alternativem Krippenspiel ist in erster Linie für Familien mit kleinen Kindern bestimmt, die sich aus organisatorischen Gründen bitte unter der E-Mail-Adresse des Pfarrbüros (siehe Impressum) und mit Angabe der Personenzahl bis zum 23. Dezember anmelden mögen. Der mittlere Gottesdienst, die Christvesper um 18 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz in Flechtorf, kann unter

den weiterhin herrschenden Corona-Rahmenbedingungen leider nicht angeboten werden; wohl aber der musikalisch besonders gestaltete Spätgottesdienst um 23 Uhr, für den ebenfalls Anmeldungen (im Bedarfsfall auch telefonisch) erbeten werden. Wem das zu spät sein sollte, ist herzlich eingeladen, auf den Festgottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag auszuweichen, der in Flechtorf am 26. Dezember um 9 Uhr stattfindet, auch hier bitte mit vorheriger Anmeldung.

»Heilignachmittag im Stall nebenan« gilt auch in Beienrode am Heiligabend um 16:30 Uhr auf dem Hof von Tim Baumgarten (Winkelstraße 9), dem wir ebenfalls für die Alternative »Asyl für das Krippenspiel« von Herzen im Namen des Kirchenvorstandes Dank sagen. Auch dieser Gottesdienst am späten Nachmittag mit alternativem Krippenspiel ist vornehmlich für Familien mit kleineren Kindern gedacht. Zur verantwortlichen Planung erbitten wir ebenfalls (wie



Foto: Walter Chávez

bereits oben beschrieben) die Anmeldung über das Internet. Für alle anderen bieten wir entweder den Besuch der musikalischen Christmette um 22 Uhr »wohl zu der halben Nacht« (EG 30,1) unter dem Kirchendach von St. Jürgen oder aber den Festgottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag an, der in der Beienröder Kirche um 10:30 Uhr stattfindet. Bitte melden Sie sich auch für diese beiden Veranstaltungen der besseren Planbarkeit wegen an (notfalls auch telefonisch, s.o.).

Wem das alles wegen der gebotenen Rahmenbedingungen zu umständlich oder zu verfänglich sein sollte, sei freundlich auf die weit darüber hinaus gehenden Angebote im Öffentlich Rechtlichen Fernsehen bzw. Rundfunk an den Feiertagen sowie die Homepage unserer Kirchengemeinden (s.o., Impressum) hingewiesen. Wir wünschen allen nichtsdestotrotz einen andächtigen Advent und wahrhaftige Weihnachten.

Siegfried Neumeier

»Advent, Advent ein Lichtlein brennt«

Adventskalender zum Zuhören für jedes Alter

Wer öffnet sie nicht gerne: die kleinen Türchen oder Päckchen am Adventskalender, kleine Überraschungen und Dinge, die unser Herz erfreuen und uns die Zeit bis Weihnachten versüßen. Jedes Jahr aufs Neue – eine gute Tradition!

Mit jeder Tür, die sich öffnet, komme ich dem Wunder ein Stück näher. Das Wunder von Jesu Geburt. Gott kommt zu uns auf die Welt. Er wendet sich uns allen zu. Nicht als Wesen, dass ich nicht sehen und nur schwer begreifen kann, sondern als Mensch wie du und ich. Mein Augenmerk im Advent liegt tatsächlich auf guten, gütigen und friedvollen Begegnungen. Sie geben uns Kraft und scheinen wie kleine Lichter in dieser dunklen Jahreszeit. Und leider sind gerade diese Begegnungen, die so gut tun, in Zeiten von Corona manchmal so schwer gut und sicher zu organisieren. Wir müssen immer wieder kreativ werden, um Begegnungen anders zu ermöglichen und uns gegenseitig nicht aus dem Blick zu verlieren. Manchmal entstehen dabei vielleicht auch neue gute Formen der Begegnung.

Ich möchte Sie und euch gerne zu einer Begegnung mit der Jugend der Propstei einladen. Jugendliche aus der gesamten Propstei, egal ob aus Königslutter, Destedt, Erkerode, Bornum oder Bienrode, haben Teile einer Adventskalender-Weihnachtsgeschichte gelesen. *Der Weg zur Krippe* von Monika Larsen und Anna Karina Birkenstock aus dem Kaufmann Verlag ist unsere Geschichte. Ich lade Sie und euch herzlich ein, kleine Momente des Friedens und der Freude zu erleben, wenn wir für euch und Sie lesen! Ihr findet den Kalender für die Ohren auf der Homepage der Evangelischen Jugend: evj-koenigslutter.de

Jeden Tag wird sich dort ein neues Türchen öffnen und ein neuer Teil der Geschichte zu hören sein. Wer die Geschichte hören möchte und technische Hilfe braucht, melde sich bei uns (Tel. 0531 38720500) oder ihr fragt eine Person in eurem Umfeld um Unterstützung. Ich wünsche allen eine gesegnete Adventszeit!

Sonja Höhne

Diakonin der Evangelischen Jugend Königslutter

Beienrode gesellt sich: Keine Veranstaltungen in Dezember und Januar

Eigentlich wollten wir in diesem Jahr die 100. Veranstaltung feiern, doch daraus wird nix! In Anbetracht der Pandemie-Entwicklung in Deutschland und in unserer Region sowie der Verantwortung gegenüber unseren Gästen hat der Kirchenvorstand beschlossen, zunächst auf weitere Veranstaltungen zu verzichten.

Für den Kirchenvorstand

Uwe Leinert

Vorstellungsgottesdienst des Konfirmationsjahrgangs 2021

Am 17. Januar ist um 10:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst zur Konfirmation 2021 - eigentlich in der Kirche St. Jürgen Beienrode, weil bereits der Begrüßungsgottesdienst aus coronalen Gründen in Heilig Kreuz Flechtorf war; ob es beim Ortswechsel bleiben kann, oder wir erneut auf den größeren Kirchenraum ausweichen müssen, folgt noch.

Siegfried Neumeier

Keine Kinder-Kinozeit in Beienrode

Liebe Kinder, leider muss ich für die Monate Dezember und Januar auf Grund der Corona-Pandemie die Termine für das Kino absagen. Zurzeit ist es nicht möglich, die Veranstaltung in gewohnter Form durchzuführen. Sollte sich kurzfristig doch noch eine Möglichkeit auftun, werde ich diese mit Aushängen bekanntgeben.

Eure Verena Troch

Keine Männerkreis-Veranstaltungen, aber Andacht für alle zur Jahreslosung

Wegen der anhaltenden Pandemie entfallen sämtliche für den Rest des Jahres geplanten Veranstaltungen des Männerkreises. Der erste im neuen Jahr liegende Termin am 28. Januar um 19 Uhr wird umgewandelt in eine »Andacht zur Jahreslosung« für alle Gemeindeglieder in der Kirche Heilig Kreuz Flechtorf – Anmeldung im Pfarrbüro erbeten!

Siegfried Neumeier

Rückblick Erntedankgottesdienst in Flechtorf



Foto: Ulrike Hoppe



Foto: Holger Hinsch

Am 4. Oktober konnten wir in unserer, von Frau Gottwald bunt geschmückten Kirche das Erntedankfest feiern. Die reichlich von Ihnen gespendeten Erntegaben wurden anschließend der Wolfsburger Tafel übergeben. An den vielen bunten Blumen konnten wir uns auch während der folgenden Gottesdienste noch lange erfreuen. Da wir wegen der Pandemie zurzeit nur eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen zur Verfügung haben, konnten wir auf eine vollbesetzte Kirche zurückblicken. Im Fußball würde man sagen: »Wir sind ausverkauft.«

In seiner Predigt ging Herr Neumeier auf die Speisung der 4000 ein, die er als Beispiel für ein sogenanntes Teilungs-/Vermehrungswunder nahm und in Beziehung zum gleichnamigen Text von Lothar Zenetti *Die wunderbare Zeitvermehrung* setzte.

Der Gottesdienst stand ganz im Zeichen des Dankens. Der Kirchenvorstand dankte dem

Ehepaar Hellermann für die Anschaffung eines Pavillons sowie Frau Jenke, Frau Petersen und den Eheleuten Streit für die neuen Bänke auf dem Pfarrgrundstück. Ein weiterer Dank ging an das Ehepaar Steffen und Reiner Hörnicke, die durch ihren Gesang, der der Gemeinde zurzeit nicht erlaubt ist, den Gottesdiensten wieder etwas Normalität verliehen. Außerdem wurde den vielen fleißigen Händen, die bei der Renovierung des Diakonie-Stübchens, dessen 30-jähriges Bestehen im Gottesdienst gefeiert wurde, gedankt.

Im Anschluss an den Gottesdienst hatte die Gemeinde Gelegenheit, das frisch renovierte Diakonie-Stübchen zu begehnen und sich anschließend unter freiem Himmel bei Kaffee, Tee, Kuchen und herzhaften Snacks auszutauschen.

Ulrike Hoppe



Foto: Holger Hinsch

Taufbaum im Kirchenraum



Foto: Holger Hinsch

Der Kirchenraum in Heilig Kreuz Flechtorf hat Zuwachs – im wahrsten Sinne des Wortes – bekommen. Wenn draußen das Laub schon längst von den Zweigen gewichen ist, grünen drinnen im Kircheninnern zunehmend die Blätter mit den Namen und Taufdaten der Täuflinge am prominenten Neuzugang in der Taufecke: dem Taufbaum! Den haben findige gute Geister erdacht und handwerklich geschickte Hände bewerkstelligt; und er tritt immer dann in Erscheinung, festgemacht am Stamm der unteren Empore, wenn eine Taufe ansteht. Ist das nicht der Fall oder wird – wie bald schon wieder – der Freiraum drumherum für Krippe und Weihnachtsbaum benötigt, so wandert er einfach an die Kirchenwand und wartet dort in bleibender Bereitschaftsstellung auf den nächsten anstehenden Taufgottesdienst. Eine, wie ich finde, wunderbar variable Ausschöpfung des vorhandenen Kirchenraums, zur weiteren Nutzung wärmstens empfohlen!

Siegfried Neumeier

Erste-Hilfe-Kurs in Kitas – nicht nur eine gesetzliche Auflage! Institutionsübergreifende Ausbildung



Regelmäßige Aus- und Weiterbildung gibt Selbstvertrauen in eigene Fähigkeiten. Nach diesem Motto führt der Ev.-luth. Regenbogenkindergarten Beienrode alle zwei Jahre einen Studientag zum Thema »Erste Hilfe am Kind« durch. Zunächst war diese Ausbildung bereits für den März dieses Jahres geplant, musste aber coronabedingt abgesagt werden. Schnell war man sich im Team einig, dass die Ausbildung nicht auf die lange Bank geschoben, sondern – wenn möglich – zeitnah nachgeholt werden sollte.

In Absprache mit dem Schulungsleiter Herrn Jörn Kriesten (Fachhandel für Feuer- und Lebensrettung) nahmen wir im

August die Planung erneut auf. In der Jahresplanung war am 11. September ein Studientag zum Thema »Erlebnispädagogik und Teambuilding« vorgesehen. Da auch diese Weiterbildung coronabedingt nicht, wie geplant, durchgeführt werden konnte, wurde kurzerhand dieser Termin für die Erste-Hilfe-Ausbildung verwendet.

Um die Teilnehmerkapazitäten zu nutzen, wurde neben den Übungsleitern der Kinder- und Jugendabteilungen des Turn- und Sportvereins Beienrode auch das pädagogische Personal der kommunalen Kindertagesstätten Lehre eingeladen. »Auf einem guten Ausbildungsstand zu sein, ist nicht nur eine gesetzliche Auflage, vielmehr schafft dieser Kompetenz und Handlungssicherheit bei unserem pädagogischen Personal«, stellt Julia Bartels, Leiterin des Regenbogenkindergartens Beienrode fest. So konnten sechs pädagogische Fachkräfte, zwei Auszubildende, eine Servicekraft aus den Kitas Beienrode und Wendhausen sowie zwei Übungsleiter des TuS Beienrode auf den neusten Stand der Ersten Hilfe gebracht werden.

Jörn Kriesten schulte die Teilnehmenden in den Sofortmaßnahmen bei einem Unfall,

Herz-Kreislauf-Problemen, Schocks sowie Vergiftungen; im Fokus standen die Besonderheiten der Maßnahmen bei Kindern. Die angemessene Herz-Rhythmus-Massage und die Handhabung des Defibrillators sind beste Beispiele für die Unterschiede in der Behandlung. Die Kontrolle des Bewusstseins, der Atmung und des Kreislaufs (BAK) durch den Ersthelfer oder die Ersthelferin gilt bei allen Patienten und Patientinnen, ob groß oder klein, gleichermaßen, so Kriesten.

Fazit: ein gemeinsames Projekt – ein gemeinsamer Erfolg! Oder frei nach dem Leitspruch der Gemeinde zum Ehrenamts-tag: Gemeinsam besser. Ich freue mich sehr, dass dieses Angebot der Kirchengemeinde Beienrode institutionsübergreifend angenommen wurde. Besonders bedanken möchte ich mich bei der Freiwilligen Feuerwehr Beienrode, die uns erneut den Unterrichtsraum im Feuerwehrgerätehaus zu Verfügung gestellt hat. So konnten die Auflagen und Mindestabstände während der Ausbildung und über den Tag eingehalten werden. Vielen Dank!

Für den Kirchenvorstand

Uwe Leinert

Erntedankfest im Kindergarten



Foto: Julia Bartels

In diesem Jahr ist alles anders ... Sonst gestalten die Kinder aus dem Kindergarten den Gottesdienst zum Erntedankfest in der Kirche mit. Unter den Voraussetzungen in diesem Jahr wurde im Kindergarten eine kleine Andacht abgehalten, zu der wir Pfarrer Neumeier einluden. Er brachte uns einen großen Kürbis aus dem Garten mit, den wir auf den Tisch mit den Erntegaben legten, die die Kinder von zu Hause mitgebracht hatten. Da gab es Äpfel, Birnen, Pflaumen, Weintrauben, Gurken und Brötchen. Die Kinder lauschten der Geschichte von Pfarrer Neumeier und fügten ihr Wissen hinzu: Brot wächst nicht auf dem Feld, aber der Weizen, aus dem wird das Mehl für das Brot gewonnen, schon. Das Brot haben wir dann beim gemeinsamen Frühstück mit großem Appetit gegessen, ebenso das mitgebrachte Obst und Gemüse. Natürlich haben wir uns auch mehrfach an diesem Tag für unser Essen bedankt. Es war ein schöner Tag!

Julia Bartels

Sankt Martin im Regenbogenkindergarten

Am 11. November feierten wir im Regenbogenkindergarten mit den Kindern ein kleines Laternenfest.

Im Vorfeld hatten die Kinder Regenbogenlaternen aus Luftballons und Transparentpapier gebastelt und Einmachgläser mit Acrylfarbe bunt bemalt. Wir schmückten unseren Garten mit den leuchtenden Gläsern und hingen Sternlampen in die Bäume. So erstrahlte der Garten in einem bunten Lichtermeer.

Um 16 Uhr wurden die Kinder von ihren Eltern in den Kindergarten gebracht. Dort lasen wir ihnen die Geschichte von Sankt Martin vor. Dann sprachen wir mit den Kindern über die Wichtigkeit des Teilens und des Füreinanderdaseins. Zusammen fanden wir heraus, dass wir alle ein kleines bisschen wie Sankt Martin sein können. Wir alle können füreinander da sein, ohne uns physisch nahe zu sein. Wir können unsere Freude und unseren Kummer miteinander teilen und uns gegenseitig helfen und unterstützen – und sei es nur mit aufmunternden Worten und liebevollen Gesten. Gemeinsam werden wir alle diese gerade für die Kinder echt doofe Zeit gut überstehen, daran glauben wir fest!

Im Anschluss ließen wir uns leckere Hot Dogs und Apfelschorle schmecken. Ein großes Dankeschön richteten wir hiermit an den NP-Markt Flechtorf, der uns, wie bereits in den vergangenen Jahren, die Brötchen für unser Fest gespendet hatte.

Gestärkt gingen wir nun mit unseren bunten Laternen um den Kindergarten herum, sangen Lieder und machten viele spannende Entdeckungen in der Dunkelheit. Auch wenn wir dieses Jahr ohne die Eltern und Großeltern feiern mussten und das für viele Kinder doch eine große Herausforderung darstellte, sind wir sehr froh, dass all unsere Kindergartenkinder dabei waren, sich dies trauten und so mit uns einen schönen, farbenfrohen Nachmittag verbrachten.

Fabienne Ipek



Foto: Fabienne Ipek

Neues Spielgerät im Kindergarten

Nachdem unser alter Turm mit Rutsche aus Altersgründen abgebaut worden war und wir mehrere Angebote für einen Ersatz eingeholt hatten, wurde das neue Spielgerät für unseren Spielplatz bestellt und Ende September geliefert. An nur einem Tag wurde der neue Holzturm aufgebaut und die Rutsche montiert. Eine Hängebrücke führt nun von der Terrasse direkt auf den Turm, der mit einem rot leuchtenden Dach bestückt ist.

Wir verfolgten den Aufbau gespannt vom Fenster aus oder machten es uns in sicherem Abstand bequem. Anschließend kümmerten sich die Landschaftsgärtner des Bauhofs um das Auffüllen von Mutterboden und säten gleich neuen Rasen. (Da die Absperrung

um das Spielgerät noch vier Wochen bleiben muss, bis der Zement getrocknet ist, hat der Rasen eine gute Chance anzuwachsen.) Der Bereich um die Rutsche wurde mit Fallschutzsand aufgefüllt. Am Freitag, den 30. Oktober, weihten wir unser neues Spielgerät mit den Kindern ein.

Julia Bartels



Foto: Julia Bartels

Hinweis zu Geburtstagen & Co.

Auf der folgenden Seite veröffentlichen wir die Namen unserer Gemeindeglieder, die mindestens ihren 70. Geburtstag feiern; außerdem Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beisetzungen. Wer nicht genannt werden möchte, teile dies dem Kirchenbüro bitte rechtzeitig schriftlich mit.

Anja Hünten

Hinweis zu Angeboten

Wegen der anhaltenden Corona-Pandemie empfehlen wir Ihnen, im Zweifelsfall vor jeder Veranstaltung die entsprechende Gruppenleiterin oder den entsprechenden Gruppenverantwortlichen telefonisch zu kontaktieren und zu erfragen, ob (und wenn ja, unter welchen Bedingungen) die Treffen stattfinden.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Ihre Kirchenvorstände

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an dieser Stelle keine persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder veröffentlichen.

Sie finden diese in der Druckausgabe des Heftes.

Vielen Dank!

KRABELGRUPPE

für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre, Jugendzentrum, Flechtorf, jeden Di. (außer in den Ferien), 9:30 Uhr, zzt. nicht, Katharina Steinert, Tel. 05308 9378927

KONFIRMATIONSUNTERRICHT

der zu Konfirmierenden 2021, Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. Sa. alle 4 Wochen, 8–12 Uhr: 12.12. | 16.01., Pfr. Siegfried Neumeier, Tel. 05308 2268

FRAUENFRÜHSTÜCK

für Frauen ab 50 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. 3. Mi. im Monat, 9 Uhr, zzt. nur nach vorheriger Absprache Antje Gottwald, Tel. 0531 12839558

OFFENE FRAUENRUNDE

für Frauen ab 60 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. Di. alle 4 Wochen, 14:30 Uhr: zzt. nicht, Heidemarie Koch, Tel. 05308 3530

FRAUENKREIS FLECHTORF

für Frauen ab 60 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. 1. Do. im Monat, 14:30 Uhr: zzt. nicht, Liselotte Hellermann, Tel. 05308 2342

FRAUENKREIS BEIENRODE

Winkelstraße 1, Beienrode, i. d. R. 2. Do. im Monat, 15 Uhr: zzt. nicht, Elke Janze, Tel. 05308 2135

MÄNNERKREIS

für Männer ab 18 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. letzter Do. im Monat, 19 Uhr: zzt. nicht, Hartmut Hellermann, Tel. 05308 2342, Werner Grotewold, Tel. 05308 3028

»BEIENRODE GESELLT SICH«

wechselnde kulturelle Angebote für alle Altersgruppen, Kirche Beienrode, i. d. R. ein Do. im Monat, 19 Uhr: zzt. nicht Uwe Leinert, Tel. 05308 4442

DIAKONIE-STÜBCHEN

Jugendzentrum Flechtorf, i. d. R. jeden Mi. (außer in den Ferien), 15–18 Uhr Annahme, zzt. nicht i. d. R. jeden Do. (außer in den Ferien), 14–16 Uhr Abgabe, zzt. nicht Elisabeth Dönau, Tel. 05308 2514

BESUCHSDIENST FLECHTORF

Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. letzter Di. im Monat, 18 Uhr: 29.12. | 26.01., Erika Grotewold, Tel. 05308 3028

KIRCHENVORSTANDSSITZUNG FLECHTORF

Pfarrhaus Flechtorf, zzt. nicht öffentlich, Mi., 13.01., 19:30 Uhr, Ulrike Hoppe, Tel. 05308 3771

KIRCHENVORSTANDSSITZUNG BEIENRODE

DGH Beienrode, zzt. nicht öffentlich, Di., 08.12., 19:30 Uhr, Verena Troch, Tel. 05308 2841

06.12. GOTTESDIENST ZUM 2. ADVENT

09:00 Uhr Flechtorf, ohne Abendmahl
10:30 Uhr Beienrode, ohne Abendmahl

13.12. GOTTESDIENST ZUM 3. ADVENT

10:30 Uhr Flechtorf,
anschl. Kirchenkaffee vor der Kirche

15.12. KRABELGOTTESDIENST

09:45 Uhr Flechtorf

19.12. TAUFE

11:00 Uhr Flechtorf

20.12. GOTTESDIENST ZUM 4. ADVENT

09:00 Uhr Flechtorf
10:30 Uhr Beienrode

24.12. GOTTESDIENST ZUM HEILIGABEND

Zu allen Gottesdiensten bitte vorher anmelden!

15:00 Uhr Flechtorf (Scheune Bauwe), mit alternativem Krippenspiel, nur für Flechtorfer Familien mit kleinen Kindern
16:30 Uhr Beienrode (Scheune Baumgarten), mit alternativem Krippenspiel, nur für Beienroder Familien mit kleinen Kindern
18:00 Uhr Flechtorf, keine Christvesper!
22:00 Uhr Beienrode, Christmette (Kirche)
23:00 Uhr Flechtorf, Christmette (Kirche)

26.12. GOTTESDIENST ZUM 2. WEIHNACHTSTAG

09:00 Uhr Flechtorf, ohne Abendmahl
10:30 Uhr Beienrode, ohne Abendmahl

31.12. JAHRESSCHLUSSANDACHT

17:00 Uhr Flechtorf
18:00 Uhr Beienrode

03.01. GOTTESDIENST

09:00 Uhr Flechtorf, ohne Abendmahl
10:30 Uhr Beienrode, ohne Abendmahl

10.01. GOTTESDIENST FÜR MITARBEITENDE IN FLECHTORF UND BEIENRODE

10:30 Uhr Flechtorf

17.01. GOTTESDIENST MIT VORSTELLUNG DER ZU KONFIRMIERENDEN

10:30 Uhr Flechtorf, anschl. Kirchenkaffee vor der Kirche

24.01. GOTTESDIENST

09:00 Uhr Flechtorf
10:30 Uhr Beienrode

28.01. ANDACHT ZUR JAHRESLOSUNG

19:00 Uhr Flechtorf

30.01. ABENDGOTTESDIENST

17:00 Uhr Flechtorf



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Adler**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de